

Protokoll der 1. AStA-Sitzung vom 26.09.2010

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesende: Daniel, Barbara, Susanne, Dorothea, Diether, Matthias, Maxx, Ingrid, Katherina, Lisa, Abdul, Lina (zunächst nicht stimmberechtigt), Jan (zunächst nicht stimmberechtigt), Hendrik (zunächst nicht stimmberechtigt)

Redeleitung: Lisa

Protokoll: Hendrik

- TOP 0: Formalia
- TOP 1: Berichte
- TOP 2: Gäste
- TOP 3: Gestaltung AStA-Sitzungen
- TOP 4: Personalia
- TOP 5: Vorbereitungen AStA-Arbeitsalltag
- TOP 6: AStA-Klausurtagung
- TOP 7: Sekretariatsbegrüßung
- TOP 8: Jahresempfang der Uni
- TOP 9: Semesterstart für StudienanfängerInnen
- TOP 10: Anträge
- TOP 11: Sonstiges

TOP 0: Formalia

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor.

TOP 1: Berichte

Da es sich um die erste Sitzung des 37. AStA handelt, liegen kaum Berichte vor.

Ökologie, Gesundheits- und VerbraucherInnenschutz

Der Automat zur Rückgabe von Plastikbechern in der Uni-Halle (hinter der Kaffe-Theke des StudWerks), welcher durch die Firma Bredehorst betrieben wird, ist seit geraumer Zeit außer Betrieb. Der AStA wurde darauf von einem Studierenden hingewiesen und ist daraufhin mit der Betreiberfirma in Kontakt getreten. Diese versprach den Automat wieder in Betrieb zu nehmen, bat aber darum, dass der Automat pfleglich behandelt werden soll und ein Zettel mit diesem Hinweis am Automaten ausgehängt wird. Auf die Art der Benutzung hat der AStA zwar keinen Einfluss, konnte dem Studierenden aber wohl ohne viel Aufwand behilflich sein.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club e.V. (ADFC) möchte genau zum Semesterstart einen Infostand in der Uni-Halle abhalten und bat den AStA um Unterstützung. Der AStA hält die Ziele des ADFC, als umwelt- und verkehrspolitische Verbraucherschutzorganisation für unterstützenswert und stellt Stellwände usw. für den Info-Stand bereit.

TOP 2: Gäste

Es sind keine Gäste anwesend.

TOP 3: Gestaltung AStA-Sitzungen

Es wird besprochen, wie AStA-Sitzungen ablaufen sollen. Es ist Konsens, dass eine AStA-Sitzung nach transparenter Terminfestlegung und der Anwesenheit von mindestens acht AStA-Mitgliedern beschlussfähig ist.

Es wird eine geschlechterquotierte RednerInnenliste geführt, die ErstrednerInnen bevorzugt.

Zur Terminfindung für die AStA-Sitzungen in den kommenden zwei Wochen (bis zum Beginn der Vorlesungszeit) wird eine Umfrage im AStA-Wiki erstellt.

TOP 4: Personalia

Hendrik Unger wird als Sachbearbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingestellt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Hendrik ist somit eingestellt.

Lina Dybowski wird als Sachbearbeiterin für Internationales eingestellt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Lina ist somit eingestellt.

Jan Seelhorst wird als Sachbearbeiter für Soziales sowie für Internationales eingestellt.

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

Jan ist somit eingestellt.

TOP 5: Vorbereitungen AStA-Arbeitsalltag

Alle neuen AStA-MitarbeiterInnen und AStA-ReferentInnen sind aufgefordert sich gegen einen Pfand von 25 Euro im AStA-Sekretariat mit den benötigten Büroschlüsseln zu versorgen.

Außerdem ist ein sogenannter AE-Zettel für die Vergütung des Ehrenamtes auszufüllen, die benötigten Unterschriften sind beizubringen und der Zettel ist im Finanzreferat abzugeben.

Die Universität Bielefeld gewährt in ihrer vollkommenen Güte den AStA-ReferentInnen eine Studiengebührenbefreiung. Ein entsprechender Antrag dazu ist beim Studierendensekretariat zu stellen. Der AStA-Vorsitz übermittelt dem StudSek eine Liste der AStA-ReferentInnen.

Der Pooldienst soll von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet sein, um ratsuchenden Studierenden behilflich sein zu können. AStA-ReferentInnen/AStA-SachbearbeiterInnen mit einer vollen Stelle sollen drei, mit einer halben Stelle sollen zwei und Personen mit einer viertel Stelle sollen eine Schicht pro Woche übernehmen. Die Koordination soll im AStA-Wiki so erfolgen, dass jede Schicht mit zwei Personen besetzt ist.

TOP 6: AStA-Klausurtagung

Der AStA begibt sich am ersten Oktoberwochenende in Klausur und bezieht zu diesem Zweck ein Tagungshaus, um die Arbeit für das kommende Jahr zu besprechen, tief gehende Diskussionen zu führen und durch geladene ReferentInnen Wissen zu mehrten. Einzelheiten werden noch mit dem Tagungshaus abgesprochen und den AStA-ReferentInnen und AstA-SachbearbeiterInnen bekannt gegeben.

Der AStA übernimmt die Kosten für Unterbringung und Verpflegung während der AStA-Klausurtagung laut Reisekostenordnung.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Dirk Bruland erhält für die Referate zur verfassten Studierendenschaft, Vernetzung sowie Bologna-Reform eine Aufwandsentschädigung von 250 Euro.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit angenommen

Malin Houben erhält für Referat und Workshop zu den Themen Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit eine Aufwandsentschädigung von 150 Euro.

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Hendrik Unger erhält für Referat und Workshop zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eine Aufwandsentschädigung von 150 Euro.

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Jan Seelhorst erhält für einen Vortrag zu Beratungsangeboten für Studierende innerhalb und außerhalb der Uni eine Aufwandsentschädigung von 75 Euro.

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 7: Sekretariatsbegrüßung

Am Mittwoch, dem 29. September 2010 ab 11:30 Uhr wird zu einem kleinen Kennenlern-Umtrunk ins AStA-Sekretariat geladen.

Dem arbeitsvertraglich verbrieft Anrecht der AStA-Sekretarinnen auf ein gemeinsames Frühstück zum Kennenlernen des neuen AStA-Teams soll in der 40. Kalenderwoche nachgekommen werden. Eine Terminfindung wird via Internet erfolgen.

TOP 8: Jahresempfang der Uni

Am 8. Oktober wird ab 18 Uhr der alljährliche Empfang der Universität Bielefeld stattfinden. Mit zahlreichen geladen Gästen und möglichst wenigen Studierenden soll zunächst der Musik des „Hafenquartetts“ gelauscht werden, um anschließend allerlei Reden und der Verleihung des „Karl-Grotemeyer-Preises für gute Lehre“ beizuwohnen. Anschließend gibt es Sekt und Schnittchen.

Der AStA erachtet den Empfang als unnützlich und wird nicht daran teilnehmen.

Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 3

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 9: Semesterstart für StudienanfängerInnen

Zur Begrüßung der StudienanfängerInnen am 11. Oktober im AudiMax plant der AStA eine bunte Beteiligung. Weitere Ideen dazu sollen bis zur nächsten AStA-Sitzung gesammelt werden. Es soll auf jeden Fall eine Mappe bedruckt mit dem Poolpropaganda-Logo geben, die mit reichlich Info-Material für die StudienanfängerInnen gefüllt werden soll. Maxx wird die Koordination des Projektes übernehmen.

TOP 10: Anträge

Für die Grafikarbeiten rund um das Magazin „Studieren in Bielefeld“ zahlt der AStA eine Aufwandsentschädigung von 350 Euro.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

Der AStA übernimmt die Reisekosten von Gianmarco Crapa zurück zu seiner Praktikumsstelle in Köln im Anschluss an die StuPa-Sitzung vom 23. September 2010, da keine Reisemöglichkeit mit dem Semesterticket mehr gegeben war von etwa 15 Euro.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 11: Sonstiges

In einen bundesweiten Reader mit Pressekontakten von Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen sind nun auch Kontakte von Studierendenschaften aufgenommen worden.

Es wird erwogen ein professionell gefertigtes und wiederverwendbares Banner zur Begrüßung der Studierenden zum Semesterbeginn sowie zur Beschilderung des AStA-Pool anzuschaffen. Entsprechende Angebote dazu sollen eingeholt werden.